

Satzung des Vereins „Schönes Dorfleben“

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen: Schönes Dorfleben
2. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz e. V.
3. Sitz des Vereins: Södeler Weg 23 A, 61231 Bad Nauheim
4. Der Slogan lautet: Schönes Dorfleben,
weil Dorfleben einfach schön ist. Stadt kann jeder, Dorf muss man wollen.

§ 2 Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ des § 52, Abs. 2, entsprechend der folgenden Nummern der Abgabenordnung (AO).
 - Nr. 4 die Förderung von Jugend- und Altenhilfe, wird realisiert durch das Zusammenführen der beiden Personenkreise in gemeinsamen Werk- und Bastelnachmittagen für örtliche Dekorationen und der traditionellen Aufstellung dieser.
 - Nr. 5 die Förderung von Kunst, durch im Dorf öffentlicher nicht kommerzieller Auftritte regional ansässiger Musiker sowie das öffentlich Aufführen von bildungsrelevanten Filmen.
 - Nr. 21 Förderung des Sports, die örtlichen Sportvereine sollen durch bereitstellen von Sportgeräten, Trikots und der Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für sozial förderungsbedürftige Personen unterstützt werden.
 - Nr. 22 Förderung der Heimatpflege, durch Unterstützung der Weiterführung der vorhandenen Dorfchronik sowie der Pflege und Bepflanzung öffentlicher Plätze im Dorf.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen erhalten. Der Umfang der Vergütungen darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Dabei verpflichtet sich der Verein zu den Werten der freiheitlichen-demokratischen Grundordnung und tritt für Toleranz, Vielfalt und Menschenwürde ein. Jede Form von Extremismus, Rassismus oder Diskriminierung ist im Verein unzulässig.

Satzung des Vereins „Schönes Dorfleben“

§ 3 Mitgliedschaft

1. Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person und juristische Person werden.
2. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Bei Minderjährigen ist der Aufnahmeantrag durch die gesetzlichen Vertreter zu stellen. Mit dem Aufnahmeantrag erkennen die Antragstellenden die Satzung, Grundsätze des Vereins an und verpflichten sich zur Achtung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie zur Ablehnung von Extremismus, Rassismus und Diskriminierung. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende des Jahres zulässig. Er muss schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden.
3. Das Verhalten eines Mitglieds, welches das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit schädigt oder gegen die Grundwerte des Vereins verstößt, kann zum sofortigen Ausschluss führen. Dies kann sowohl vom geschäftsführenden Vorstand oder der Mitgliederversammlung beantragt und zur Abstimmung gestellt werden.
4. Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod des Mitglieds (bei juristischen Personen mit deren Erlöschen).
5. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch gegenüber dem Vereinsvermögen.
6. Die Mitglieder haben Mitgliedsbeiträge zu leisten.
 - a. Die Höhe für ein ordentliches Mitglied kann vom Mitglied selbst festgelegt werden, beträgt jedoch mindestens 30 €.
 - b. Die Beiträge sind zum 31.05 jeden Jahres fällig.

§ 4 Vorstand

1. Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassierer und dem Schriftführer.
2. Der vertretungsberechtigte Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden. Der Verein wird vertreten alleine durch seinen ersten Vorstandsvorsitzenden oder durch seinen Stellvertreter.
3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; jedes Vorstandsmitglied bleibt jedoch so lange im Amt bis eine Neuwahl erfolgt ist.
4. Der Vorstand darf entgeltlich tätig werden. §27 Abs. 3 Satz 2 BGB wird nicht angewandt.

§ 5 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

Satzung des Vereins „Schönes Dorfleben“

2. Jede Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich oder in Textform per E-Mail unter Einhaltung einer Einladungsfrist von 2 Wochen und unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen.
3. Versammlungsleiter ist der 1. Vorsitzende und im Falle seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende. Sollten beide nicht anwesend sein, wird ein Versammlungsleiter von der Mitgliederversammlung gewählt. Soweit der Schriftführer nicht anwesend ist, wird auch dieser von der Mitgliederversammlung bestimmt.
4. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 10% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
Ist die erforderliche Anzahl der Mitglieder nicht erreicht, so ist eine erneut einberufene Mitgliederversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
In der Einladung zur zweiten Versammlung ist auf diese Regelung ausdrücklich hinzuweisen.
5. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Zur Änderung der Satzung und des Vereinszwecks ist jedoch eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
6. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben ist.

§ 6 Auflösung, Anfall des Vereinsvermögens

1. Zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von $\frac{4}{5}$ der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die

Aidshilfe Gießen e.V.
Diezstr.8
35390 Gießen

§ 7 Datenschutz im Verein

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO
 - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO
 - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und

Satzung des Vereins „Schönes Dorfleben“

-das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.

3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen auf dem Verein hinaus.

Bad Nauheim/Wisselsheim, den 26.03.2025

